



Sep 24 bis Jan 25
14 bis 16.30 Uhr



Evangelische
Kirchengemeinden
Gomaringen & Stockach

Treffpunkt Senioren

Do 12. Sep – Ägypten – Eindrücke von der Gemeindereise 2024

mit Hildegard Renovanz-Grützmaker, Frank Hermann
und Pfarrer Peter Rostan

Do 26. Sep – Tagesausflug zum Hof Neuhaus in Lippertsreute

Einschließlich Fahrt mit dem Apfelzügle und Mittagessen

Do 10. Okt – Herbstfest - Mit Süßmost, Kraut und Zwiebelkuchen

Mit Brigitte Stölin-Bresch, Meditatives Tanzen

**Do 14. Nov – Zwischen Glut und Brot. Frauen, die Geschichte
schrieben.**

Mit Jürgen Kaiser

Do 12. Dez – Adventsfeier

„Meine Augen haben deinen Heiland gesehen“

Mit Christiane Rösel, Bibliolog

Do 9. Jan– Der Hospizdienst Gomaringen stellt sich vor

Mit Katja Boll, Günther Brenzel und Günter Vollmer



Das Nachmittagsprogramm im Gemeindehaus beginnt um 14.00 Uhr und endet gegen 16.30 Uhr. Die Eröffnung des Zusammenseins geschieht über eine Begrüßung mit geistlichem Impuls. Es folgt die gemütliche Kaffeerunde mit anstehenden Informationen. Um 15.15 Uhr beginnt das angekündigte Programm.

Fahrdienste stehen bereit für Personen, die darauf angewiesen sind und sich bereits gemeldet haben. Wer noch keinen Fahrdienst hat und einen benötigt, melde sich bitte bei **Willi Bold Tel. 45 80**.



Liebe Seniorinnen und Senioren,

schon sind wir im zweiten Halbjahr. „Wie die Zeit vergeht“, so sagen wir oft und meinen damit, sie vergeht viel zu schnell. Dass unsere Zeit auf dieser Welt endlich ist, das wissen wir und wollen doch so lange wie möglich am Leben bleiben, so lange wie möglich gesund sein und möglichst ohne Beschwerden älter werden. Verständlich!

Längst weiß man, das ist inzwischen wissenschaftlich bewiesen, dass wir Menschen einander brauchen. Es tut gut, die Bekannten immer wieder zu sehen und es tut gut, neue Menschen kennenzulernen. Wir lachen viel mehr, wenn wir mit anderen zusammen sind, als wenn wir die Tage allein in unseren Wohnungen zubringen. Und wenn wir unser Leid mit anderen teilen, ist das auch hilfreich. Nicht ohne Grund heißt es: Geteiltes Leid ist halbes Leid und geteilte Freud ist doppelte Freud.

Wir wollen Sie einladen zu Eindrücken aus Kairo, zum Feiern im Herbst mit einfachen Schritttänzen, Zwiebelkuchen und Most, zum Hören von Geschichten über Frauen und zum Feiern des Advents mit einer modernen Form der Bibelauslegung. Und weil unser Leben endlich ist, haben wir auch den Umgang mit Sterben und Tod ins Programm genommen.

An unseren Nachmittagen ist immer genügend Zeit zum Reden und Hören beim Kaffeetrinken.

Und jedes Mal vergewissern wir uns der Treue unseres Gottes und so grüß ich euch/Sie herzlich mit dem Monatsspruch für Oktober 2024:

*»Die Güte des Herrn ist's doch, dass wir nicht gar aus sind,
seine Barmherzigkeit hat noch kein Ende,
sondern sie ist alle Morgen neu.«*

Im Namen des Leitungsteams,

Eure/Ihre

*Gildefred Reuvarz-
Sitzmaier*